

BRCS NEWS

British Roadster Club Saar e.V.

Nr. 38 • 2022

Wir laden ein...

...mehr auf Seite 4



Technik:
**Schaltrelais
im Oldtimer**

Rechtsecke:
**Erhöhte
Bußgelder**

Mein Goldie:
MG TD

Kolumne:
**Am US-Nash
naschten auch
die Briten**



Jahresabschlussfeier '22



Rückblick auf unsere Ausfahrten '22

Stammtisch Treffen

...jeden 1. Sonntag
im Monat Frühschoppen
ab 11.00 Uhr im Lokal
„Zur Wilden Ente“
(ehemals Schleuse)
in Güdingen mit
anschließender Ausfahrt.
**Aktuelle Infos wegen
Corona im Newsletter**



fertan



40
Jahre

Vielen Dank für 40 Jahre Vertrauen in die Rostschutzprodukte von FERTAN.

Entdecke jetzt jede Woche neue Angebote
auf **www.fertan.de**.



Hallo Liebe Oldtimerfreunde

„Was war das für ein Sommer...“



Als ich in den letzten Tagen einen Pulli anziehen musste und noch eine Jacke drüber...war das schon sehr ungewöhnlich, wenn man bedenkt, dass wir fast vier Monate „HEISS“ hatten. „HEISS“ wurde mir auch an der Tankstelle beim Bezahlen der mittlerweile kostbar angesehenen Flüssigkeit, die unsere Oldtimer nun mal brauchen. Was zum Glück nicht „HEISS“ wurde, waren unsere Autokühlertemperaturen was man bei den Ausfahrten erlebte und auf Oldtimer-Treffen, die ja wieder in reichlicher Zahl stattfanden und gut besucht waren. Nach der langen Warte- und sogar Verbotszeit waren wir ja auch alle „HEISS“ unser hi-

storisches Kulturgut aus der Garage zu holen und schöne Fahrstunden im Kreis unserer Fahrfreunde im Club wieder zu erleben. Maskenfrei ohne CORONA Warn-App unbeschwert Lokale zu besuchen und Lebensfreude zu genießen. Unsere offiziellen Clubaktivitäten wie Treffen, Wanderungen und Ausfahrten waren alle super gut besucht und hat den Organisatoren und Teilnehmern viel Freude bereitet.

Der Herbst ist angekommen und die Winterzeit steht bevor. Das heißt aber nicht, dass wir alle in unseren Garagen untertauchen. Die Räder werden sich weniger bewegen aber nicht die Driver. Der regelmäßig stattfindende Fröhschoppen im Restaurant „Zur Wilden Ente“ spielt gerade in der dunklen Jahreszeit eine große Rolle als kommunikative Plattform... und unsere Jahresabschlussfeier steht uns auch noch bevor.

Wünsche allen Unterstützern, Anzeigenkunden und allen Mitgliedern einen entspannten Jahreswechsel und vielen, vielen Dank für die Treue zur Clubgemeinschaft!

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Me' or a similar stylized name.

TERMINE

Termine

**Sonntag, 20. November,
ab 15:00 Uhr**

Wir feiern im Püttlinger Bahnhof



**Bahnhofstr. 74-76
66346 Püttlingen**

Die Bemühungen und Engagement von einem Gastronom kann man nur belohnen wenn wieder eine Veranstaltung gebucht wird. Durch das positive Feedback der Teilnehmer aus unseren Reihen haben wir uns entschlossen, die BRCS Jahresabschluss Party 2022 nochmals im historischen Püttlinger Bahnhof zu starten.

Die freundliche und professionelle Abwicklung in einem passenden Ambiente, das leckere Essen und die moderaten Getränkepreise waren auch ein Grund zur Wiederwahl. Begrüßt werden wir ab 15 Uhr draußen mit Crémant, Glühwein und kleinen warmen Canapés. Drinnen erwartet uns ein vielseitiges Buffet. Stehtische draußen und im geschmückten „Waggonchuppen“ sowie an gedeckten Tischen mit bequemen Stühlen können wir den Nachmittag und einen geselligen Abend genießen.

Unser Buffet

Vorspeisen

Kürbiscremesuppe

*

Hausgemachte Antipasti
mit Schafskäse und eingelegten Oliven

*

Antipasti Misto/Räucherlachs/Tomaten
mit Mozzarella und frischem Basilikum

*

Honigmelone mit Serrano-Schinken

*

Farmersalat / Karottensalat /
Blattsalate / Brotauswahl

Hauptspeisen

Schweinefilet in Pfefferrahmsoße
dazu Tagliatelle

*

Kurzgegrilltes vom Rind
mit Schmorzwiebeln & Pommes Gratin

*

Zanderfilet mit Gemüse und Butterreis

*

Vegetarische Gemüselasagne

Desserts

Mouse au Chocolat / Creme Brûlée /
frischer Obstsalat

Wenn das Wetter mitspielt und wir uns für die Fahrt mit dem Oldtimer entscheiden, kann im sichtbaren überdachten Außenbereich geparkt werden!

Für alle Mitglieder und Ihre Partner ist das Essen kostenfrei (aus der Clubkasse). Getränke können selbst ausgewählt werden, und werden von den Teilnehmern bezahlt.

Wir freuen uns auf einen schönen Tag mit vielen Mitgliedern.

Anmeldung

Bitte bis zum 14. November '22
bei Elmar Lauer per E-Mail:
e.lauer@lauer-sls.de
oder Tel.: 0151 23 33 50 59
anmelden.

*Ihr britischer
Roadster-Freund
hilft Ihnen bei Ihrer
Immobilien-Suche
oder -Verkauf.*



...seit über 40 Jahren

IMMOBILIEN

Theobald

GmbH

66133 Saarbrücken
Beerenfeldstraße 29
Tel. (0681) 3 95 68
Fax (0681) 37 60 19
Handy-Nr. (0172) 68 25 707



30. April 2022

Redaktionsbericht zur Generalversammlung

Am Samstag den 30. April 2022 um 16.10 Uhr wurde die Jahreshauptversammlung vom 1. Vorsitzenden Uwe Guillaume im Nebenraum vom Stammtischlokal „Zur Wilden Ente“ eröffnet. Nach der Begrüßung wurde die Beschlussfähigkeit überprüft. Eine Neuheit hatten wir im Vorfeld zur ordentlichen Einladung (4 Wochen vorher) an alle Vereinsmitglieder per Post und Mail versendet. Hier hatten auch endlich die Mitglieder die durch Urlaub, Krankheit oder andere Termine verhindert waren, eine Möglichkeit aktiv an der Versammlung ihr Wahlrecht auszuüben. 11 Mitglieder hatten die Vollmacht pünktlich zur Versammlung per Post zugestellt und waren somit durch den bestellten Vertreter stimmberechtigt. 26 Mitglieder waren persönlich zur Versammlung erschienen.

Dadurch war die Beschlussfähigkeit festgestellt und der Punkt 3a bis 3c, Bericht des Vorstandes konnte beginnen. Eine Schweigeminute zum Gedenken an verstorbene Mitglieder wurde vor dem Bericht des 1. Vorsitzenden durchgeführt. Danach wurde **Punkt 3a** aus der Einladung die Aktivitäten von Mitgliedern wie Treffen, Wanderungen und Ausfahrten aus dem vergangenen Vereinsjahr nochmals von Uwe Guillaume resümiert lobend erwähnt. Auch unsere Abschlussparty; Glühweinfest mit Empfang und leckerem Buffet im Restaurant und Evengastronomie Historischer Bahnhof Püttlingen wurde von vielen Mitgliedern als sehr gelungen beschrieben.

Danach folgte **Punkt 3b** aus der Einladung: Bericht des Schatzmeisters. Als kommissarisch bestellter Schatzmeister wurde die Kontoführung und -verwaltung durch Uwe Guillaume vorgetragen. Die aktuelle Mitgliederzahl aus dem Jahre 2021 betrug 130 Mitglieder. Der Kassenbestand aktuell vom Versammlungstag betrug 12.294,00 €.

Punkt 3c: Die bestellten Kassenprüfer Jürgen Westrich und Clemes Seifert hatten im Vorfeld die Buchhaltung gesichtet und geprüft. Die ordnungsgemäße Führung der Konten wurde von beiden Prüfern schriftlich bestätigt und vorgetragen und die Entlastung erfolgte durch die Kassenprüfer.

Punkt 4, Aussprache; hier wurden keine Fragen an den Vorstand zu den vorgetragenen Punkten gestellt. **Punkt 5, Beschlussfassung zur Entlastung des Vorstandes.**

Somit kommt **Punkt 6, Wahl des Versammlungsleiters;** hier wurde Michael Maisch zum Versammlungsleiter gewählt und führte professionell sein Amt aus. Die von Ihm gestellte Frage zur Entlastung des Vorstands und deren Beisitzer wurde einstimmig von allen Teilnehmern zugestimmt.

Punkt 7, Wahl des neuen Vorstands; Folgende Personen wurden gewählt:

Neu im Vorstand



Harald Göstl, Schatzmeister



Peter Schneider, Pressewart

- 1. Vorsitzender: Uwe Guillaume
- 2. Vorsitzender: Michael Bollig
- Schatzmeister: Harald Goestl
- Pressewart: Peter Schneider
- Tech. Leiter: Otto Müller
- Schriftführer: Elmar Lauer

- 1. Beisitzer: Franz Walter
- 2. Beisitzer: Thomas Seeber

Weitere Wahl der Kassenprüfer

- Gerd Christmann
- Rudi Weber

Punkt 8, Anträge der Mitglieder; waren keine schriftlichen Eingänge zu verzeichnen.

Michael Bollig hat den Antrag auf den Kauf eines Zentriersatzes für Speichenfelgen gestellt. Daraufhin hat Harald Goestl sich bereiterklärt, diesen Zentriersatz auf seine Kosten zu kaufen und den Mitgliedern zur Verfügung zu stellen, die ihre Speichenräder justieren wollen.

Punkt 9, Vorstellung des neuen BRCS-Terminkalenders 2022; Dieser bietet wieder eine Fülle von Aktivitäten und ist auf unserer Homepage einsehbar.

Punkt 10, Verschiedenes; Die Frage zu Austritten von Mitgliedern zum Ende des Jahres 2021 ist erklärt durch gesundheitliche und altersbedingte Austritte. Andere Austritte von Mitgliedern wurde in keiner der ordnungsgemäß, pünktlichen Kündigungsschreiben erläutert oder begründet. Kündigungen von unseren französischen Freunden und Mitgliedern, die den Vorstand erreichten, waren durch die harten Corona Verbote aus den vergangenen zwei Jahren verständlich.

Ein wesentlich gestreutes Gerücht unter den Mitgliedern, dass zur Abschlussfeier im Püttlinger Bahnhof Nicht-Mitglieder anwesend waren und teilgenommen hätten, wurde mit Verwunderung vom Vorstand aufgenommen und verneint. Das wurde auch von den Anwesenden in der Versammlung, die an der Feier teilgenommen hatten, verneint und als falsch bestätigt.

Die Versammlung war um 17.40 Uhr beendet.

■ Uwe Guillaume



Eröffnungsfahrt '22



Unsere Eröffnungsfahrt für das Jahr 2022 fand am Sonntag den 15. Mai statt. Sensationelle 27 Fahrzeuge, einer schöner als der andere, nahmen an dieser ersehnten Fahrt teil. (Video unter: Google - BRCS Homepage - Bildergalerien - Fotos von Veranstaltungen - Eröffnungsfahrt 2022 und anklicken und genießen!) Der Start war an der A1 Ausfahrt Kirschheck und verlief durch das "Urwaldgebiet" nach Fischbach, weiter bis Bildstock, dann Richtung Ottweiler. Nun nahmen wir die Strecke durch das schöne Ostertal unter die Räder. Alle Fahrer hielten sich an die Vorgaben (Fähnchen) und warteten immer auf den Jaguar mit Otto Müller. "Otto vielen Dank!" Nach insgesamt 70 km kletterten wir die Bergstrecke zur Burg Lichtenberg hoch wo uns der Ritter "de Emmes" in einer schönen mittelalterlichen Uniform empfing und in die reservierten Parkplätze einwies. Danach stand eine Burgführung und die Besichtigung des Mittelalter Marktes

auf dem Programm. Die Burg Lichtenberg ist die größte Burganlage der Pfalz und eine der größten in Deutschland. 800 Jahre musste die Burg warten, bis englische Oldtimer sie besuchten.

"Ausgehungert" und "halb verdurstet" nahmen wir in dem Burgrestaurant unser wohlverdientes Mittagessen zu uns. Es hat allen gut geschmeckt. Ganz besonders hat es die Fahrtteilnehmer/-innen gefreut, dass der Vorstand einen Zuschuss zum Essen besteuerte!!! Vielen Dank für diese nette Geste!





Die kurze Strecke (17 km) über den Ort Altenglan konnte man nun leicht durchführen und die schöne Bergfahrt zum Potzberg hoch genießend in Angriff nehmen, wo uns die Greifvögel im "Wildpark und Greifvogel Zoo" schon erwarteten. Der Falkner stellte uns diese majestätischen Vögel vor und zeigte uns, was die Tiere alles konnten. Weißkopfseeadler, Milan, Falken, Eulen, Harris Hawk: Alle gaben sie für uns ihr Bestes!

Bevor wir die Heimfahrt antraten, krenzte man uns den obligatorischen Cremant. Gut gelaunt und ohne Probleme sind wir alle wieder zu Hause angekommen.

■ Frank Lorenz





Saarland Classic Cup

Im vergangenen Jahr fanden leider nur 4 Veranstaltungen des ADAC Saarland Classic Cups statt. Die Gründe hierfür sind uns allen bekannt. Im Jahr 2022 kam es auch nicht zu den geplanten 6 Veranstaltungen; aber immerhin gab es bereits 5 Veranstaltungen.

1. Mai 2022: Saargau Klassik

Den Auftakt der diesjährigen Veranstaltungsreihe machte die 6. Saargau Klassik. Nahezu 50 Oldtimer wurden auf die Strecke durch den Saargau und die angrenzenden Regionen geschickt.



Die Veranstaltungsgemeinschaft Rotary Club Dillingen Saargau und der MSC Eppelborn waren unterstützend in allen Organisationbereichen tätig. Die Ausfahrt endete, wie üblich mit einem herrlichen Abendessen und der anschließenden Siegerehrung.

5. Juni 2022: 13. Dreiländereck-Classic rund um Merzig.

Am Pfingstsonntag startete die 13. Dreiländer-Classic rund um Merzig der Ver-

anstaltergemeinschaft ATC Merzig und TC Orscholz. Nach dem Start in Merzig Brotdorf ging die Ausfahrt über das nördliche Saarland und dann wieder zurück nach Brotdorf, wo auch die Mittagspause war. Danach ging es auf einer 85km-langen Etappe über die Grenze nach Waldwisse und schlängelte sich anschließend durch das grenznahe Frankreich. Nach dem Grenzübertritte ging es über Perl wieder zurück nach Brotdorf, wo am Abend die Siegerehrung stattfand.

10. Juli 2022: Saarlouis

Eine besonders große Veranstaltung war die 14. ADAC Oldtimerfahrt in Saarlouis. Diese war organisiert vom AMC Heusweiler und dem Triumph-Club Saar. Nahezu 100 Oldtimer wurden auf die Strecke durch den Landkreis Saarlouis geschickt. Besonders wurde bei dieser Veranstaltung viel Wert auf die Kulinarik gelegt. Es gab an allen Haltstellen gute und interessante Köstlichkeiten! Auch beide Schirmherren der Veranstaltung, Landrat Patrick Lauer und der Oberbürgermeister von Saarlouis, Peter Demmer waren selbst als Teilnehmer am Start.

18. September 2022 Eppelborn

Am 18. September fand das 15. Intern. Oldtimertreffen und die Oldtimerausfahrt „um den IvoBank-Pokal“ in Eppelborn statt. Start war um 11.00 h auf dem Parkplatz des „big Eppel“ in Eppelborn. Auf den rund 140 km der Ausfahrt warteten kleine Aufgaben und Geschicklichkeitsprüfungen. Die Ausfahrt ging zunächst durch den Landkreis St. Wendel. Nach der Mittagspause in Lebach, ging es für die Teilnehmer weiter nach Kirkel.



Moderator Michael Maisch im Gespräch mit Kurt Ahrens

Gegen 17.00 h trafen die Teilnehmer in Eppelborn ein, wo auch die Siegerehrung im „big Eppel“ stattfand. Diese Halle ist ja auch über das Saarland hinaus für größere Musikveranstaltungen bekannt.

9. Oktober 2022 Linslerhof in Überherrn

Die letzte Veranstaltung des Jahres 2022 fand am 9. Oktober auf dem Linslerhof in Überherrn statt. Endlich konnten, nach der coronabedingten „kleinen“ Veranstaltung im vergangenen Jahr, wieder jede Menge Zuschauer dabei sein. Die Anzahl der Besucher und das Superwetter am Sonntag sorgten für eine gute Stimmung und für tolle Erlebnisse. Die Oldtimerteams hatten richtig viel Spaß auf der Strecke, die hauptsächlich im Saarland war. Hier wurde zum





Teil die „Vergangenheit“ des Saarlandes besucht und erlebt. Dies waren Teile die Neunkircher Hütte, die Gebäude in Renden und auch ein Besucherbergwerk. Außerdem aber auch z.B. der Wintringer Hof.

Gleichzeitig fand auf dem Linslerhof auch die 3. ADAC Saarland Historic 2022 am 8. und 9. Oktober statt. Für diese Veranstaltung waren auch viele Teilnehmer, die außerhalb des Saarlandes zuhause sind, angereist. Von den Veranstaltern und in einigen Medien werden von fast 10.000 Besuchern an beiden Tagen gesprochen.

Bei allen Veranstaltungen des Jahres 2022 waren auch viele Mitglieder des BRCS dabei; zum Teil auch recht erfolgreich in Ihren Klassen, bis hin zu guten Platzierungen in der Gesamtwertung!

Folgende BRCS-Mitglieder waren dabei. Da die Beifahrer/innen öfter wechselten, sind diese nicht separat aufgeführt.

Erwin Rimmel, Karl Heinz Kuhn, Bernd Sinnwell, Manfred Jäger, Uwe Guillaume, Edgar Silvanus, Peter Schneider, Rudi Weber, Dirk Lamest, Harald Göstl, Dr. Harald Burgard, Jörg Schwinn, Jürgen Wagner, Werner André, Markus Gottschall.



■ Michael Maisch

LackierCentrum Dillingen

**Unfallinstandsetzung
Fahrzeuglackierung
individuelle Lösungen
Glas-Service
Lackierung von LKW's
und Baumaschinen**



A. Vogel Dieselstr. 8 66763 Dillingen an der Saar
Tel. 0 68 31 / 70 40 04
www.lackier-centrum-dillingen.de



BRCS hilft helfen

Am 3. September fand der 3. Oldtimer-Mitfahrttag des Rotary-Clubs Saarbrücken-St. Johann statt.

Auf dem Tblisser-Platz vor dem Staatstheater, direkt an der Fußgängerbrücke über der Saar, unterhalb des Schlosses, konnten die Oldtimer geparkt werden. Ca. 35 Oldtimer, verschiedener Marken und Baujahre, standen bereit, um interessierte Mitfahrer, pro Rundfahrt ca. 20 min durch Saarbrücken zu chauffieren. Es waren in diesem Jahr wesentlich mehr Oldtimer zum Mitfahren gekommen als im vergangenen Jahr. Auch aus unserem Club waren einige Oldtimerbesitzer mit Ihren Fahrzeugen dabei.

Gegen eine vorher festgelegte Spende, die in der Höhe gerne noch von den ein- oder anderen begeisterten Oldtimerfans aufgestockt wurde, konnte das „Wunschfahrzeug“ von den Mitfahrern für eine Rundfahrt gebucht werden. Besonders gefragt waren auch Fahrzeuge, in denen mehrere Personen Platz fanden, wie z.B. im Rolls Royce, einem VW Bulli, oder im Buick Century mit riesigen Heckflossen. Für Einzelpersonen, die sich dieses Spektakel nicht entgehen lassen wollten, waren natürlich unsere britischen



Oldtimer auf dem Tblisser Platz

Roadster der absolute „Renner“!

Der Rotary-Club hatte schon zu Beginn der Veranstaltung festgelegt, dass der eingefahrene Betrag für ein „Kids-Camp“ gespendet wird. Hier können Kinder aus dem Saarland, die besonders in der Corona-Krise auf viele soziale Kontakte und Freizeitaktivitäten ver-

zichten mussten, einmal etwas „Schönes“ erleben, das ihnen mit Sicherheit gut gefallen wird.

Im vergangenen Jahr war die Veranstaltung vor der Europagalerie stärker besucht, da mehr Menschen dort unterwegs sind. Aufgrund der Hotelbaustelle in unmittelbarer Nähe war deshalb ein anderer Veranstaltungsort ausgesucht worden. Besser war auf jeden Fall die Zu- und Abfahrt der Oldtimer am Theatervorplatz.

Im kommenden Jahr soll es wieder eine ähnliche Veranstaltung geben, die dann schon im Vorfeld besser beworben werden sollte. Im BRCS-Newsletter werden wir entsprechend informieren.

■ Michael Maisch



Mitfahrgäste, gekleidet im Stil der 50er Jahre





Sachverständigen-Büro

HARTNER

Kfz-Sachverständige - BVSK -

- Gutachten über Kfz-Unfallschäden
- Fahrzeugbewertung
- Classic Data Oldtimerbewertungen
- Technische Gutachten
- Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Kostenlose, professionelle Organisation der Schadenabwicklung

St. Johanner Straße 84 · 66115 Saarbrücken
Tel: 0681 947 99-0 · Fax: 0681 947 99-55
E-Mail: info@haertner.de · www.haertner.de

Picknick an der Bettinger Mühle Ein Sommertag wie aus dem Bilderbuch



Der Aufruf zum Picknick an der Bettinger Mühle war von vielen Clubmitgliedern mit Freude erwartet worden und wurde auch überwältigend bestätigt.

Als bewährtes ORGA-Team hatten Bernd Sinnwell und Uwe Guillaume wiederum neue und naturverbundene Wegstrecke gefunden, mit dem Ziel zum Picknick an der Bettinger Mühle.

Eine große Anzahl an Mitgliedern und einzelne Gast-Mitfahrer hatten sich am frühen Morgen schon „oben ohne“ auf dem Parkplatz am Dillinger Lockschuppen zusammengefunden und waren gespannt auf die Streckenführung im Jahr 2022. Das Wetter spielte perfekt mit, als nicht mehr unerträglich heiß und schwülwarm, sondern angenehm auch in der Sonne fahrend/sitzend.

Fast...Pünktlich um 11 Uhr setzten sich ca. 30 Oldtimer in Bewegung und erlebten eine wunderschöne Streckenführung die auch mit wenig PS unter der Haube zu meistern war. Durch unser bewährtes Abbiegesystem ging niemanden verloren, sodass alle zum Chremant-Stopp in Fremersdorf an der rustikalen Feldscheune angekommen sind. Das Feldscheunen-Besitzer-Ehepaar Konter stellte uns seinen Innenhof und WC-Anlagen zur Verfügung. Auch das angebotene Sortiment an Konter's be-

rühmter, selbstgemachter Mirabellenmarmelade im Glas hatte sich bei den Teilnehmern schnell rundgesprochen und Frau Konter hatte noch einen kleinen Umsatz an diesem Sonntag.

Nach der Verabschiedung mit Applaus führte uns der Weg noch ca. 20 Km über schattige und waldreiche Nebenstraßen. Angekommen an der Bettinger Mühle wurden wir auch schon von wartenden Clubmitgliedern empfangen die ein paar organisatorische Aufgaben übernommen hatten. Unter der uralten und riesengroßen Linde versammelten wir uns, um unser Picknick-Equipment und die mitgebrachten leckeren Speisen auszupacken und sogar zu grillen.

Ein riesiges LOB & DANKE an unser Clubmitglied und Präsidenten vom Mühlenverein Dirk Lamest, der uns wiederum mit allen guten Dingen versorgte (sogar Eiswürfel im Kühler) sodass wir einen wunderschönen Nachmittag erleben durften.

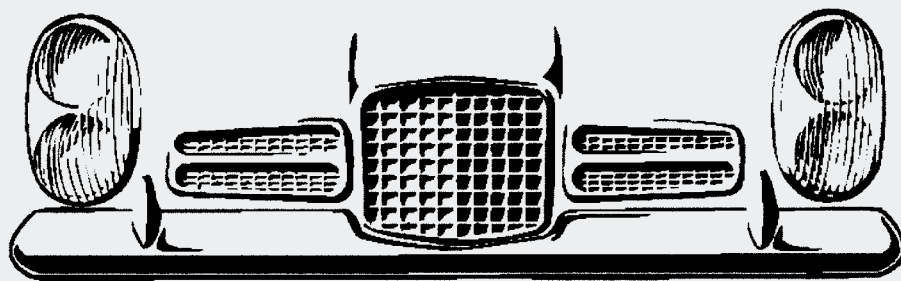
Ein gemütlicher und mit vielen Gesprächen erfüllter Sommertag ging zu Ende mit großem Wunsch der Teilnehmer, im Jahre 2023 eine Wiederholung stattfinden zu lassen!

■ Uwe Guillaume





DIEMER & DALHEIMER



Restauration klassischer
FAHRZEUGE

KOMPLETT- UND
TEILRESTAURATIONEN

REPARATUR UND
WARTUNG

FAHRZEUGHANDEL

ELVERSBERGER STRASSE 40
D- 66386 SANKT INGBERT
TELEFON 06894/5302970
FAX 06894/5302969

INTERNET:
WWW.DIEMER-DALHEIMER.DE

Ausfahrt nach Luxemburg

Die Region „Esch2022, Kulturhauptstadt Europa“ war Ziel unserer Ausfahrt vom 24.09.2022. Die südwestliche Region Luxemburgs, die an Frankreich und Belgien grenzt, wird auch „Land der roten Erde“ oder „Bassin Minier“, auf Luxemburgisch „Minett“ genannt.

Frank Lorenz und Elmar Lauer führten 11 Teams nach Belval, die Stadt der Hochöfen und Wissenschaft. Belval begeistert mit einem dichten Nebeneinan-

den die luxemburgische Regierung 1,9 Mrd. € investiert, soll ca. 7.000 Menschen Wohnraum und ca. 20.000 Personen Arbeit bringen. Dazu kommen noch etwa 7.000 Studenten.

Die Hochöfen und Nebenanlagen sind teilweise als Industriedenkmäler erhalten geblieben und sehr schön in das neue Stadtviertel integriert. Frank erläuterte auf der fast 40 m hohen Aussichtsplattform des Hochofens A in humorvoller Weise die Geschichte der Eisenerzeugung in dieser Region.

Neben der Kultur kam auch die Kulinarik nicht zu kurz. Ein gemeinsames Mittagessen wurde zur ausgiebigen Kommunikation genutzt. Danach liessen wir uns auch noch etwas Zeit zum individuellen Entdecken des Viertels oder für eine kurze Visite des benachbarten Einkaufszentrums.

Die ca. 170 km lange Fahrtstrecke führte überwiegend über kleine Straßen in Deutschland, Luxemburg und Frankreich. Verloren ging niemand und es gab auch keine Pannen.

der aus Industriekultur und Moderne und verbindet damit in einzigartiger Weise Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Wo früher Quellwasser vermarktet wurde und später die rote Erde (Minette, Gestein mit geringem Eisenerzanteil) gefördert und in Hochöfen zu Roheisen verarbeitet wurde, entstanden in den vergangenen Jahren Universitätsgebäude, neue Wohnviertel, Bürogebäude, Schulen, Geschäfte, Cafés und Restaurants, kulturelle Einrichtungen sowie ein großer Park.

1973, in der Hochzeit der Eisenindustrie, waren in Belval ca. 7.000 Menschen beschäftigt. Der Umbau „Belval-West“, in



■ Die Organisatoren Frank Lorenz und Elmar Lauer





Frank Büchel, Rechtsanwalt

Erhöhte Bußgelder

Ab wann lohnt sich der Einspruch wegen einen Bußgeldbescheid?

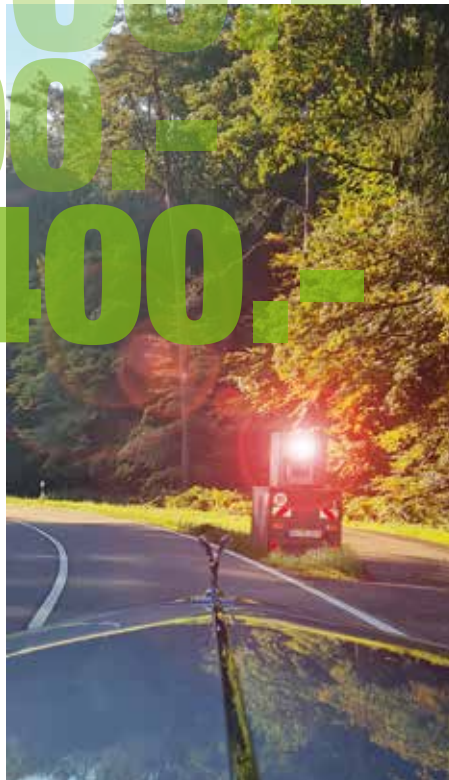
Seit einiger Zeit muss man auch für geringfügige Geschwindigkeitsverstöße tief in die Tasche greifen. Fährt man innerhalb geschlossener Ortschaften beispielsweise 17 km/h zu viel, was in einer 50 km/h-Zone eine Geschwindigkeit von 67 km/h bedeutet, so fallen bereits 70,00 € Bußgeld an. Hinzu kommen dann noch 28,50 € Verwaltungsgebühr und Porto.

Vor der Erhöhung kam man mit 35,00 € Verwarngeld davon, sodass sich nun der Betrag schon fast verdreifacht hat. Dennoch fahren wir im internationalen Vergleich gar nicht so schlecht. Aber der Sprung der Erhöhung ist gerade bei geringfügigen Geschwindigkeitsüberschreitungen immens.

So könnte man in Versuchung geraten, sich auch bei solchen geringfügigen Verstößen zu wehren und einen Rechtsanwalt zu beauftragen, damit die Messung überprüft wird und gegebenenfalls Einspruch gegen einen späteren Bußgeldbescheid erhoben wird. Vor allem dann, wenn man über eine Rechtsschutzversicherung verfügt, könnte man tätig werden. Dies birgt aber ein erhebliches Risiko, da jede Inanspruchnahme der Rechtsschutzversicherung einen Versicherungsfall auslöst und mithin die Versicherungsgesellschaft oft schon nach der zweiten Inanspruchnahme den Versicherungsvertrag kündigt. Dann bekommt man bei einer neuen Rechtsschutzversicherung gleich einen Risikozuschlag verpasst.

Auch ist es gefährlich, wenn man im Internet recherchiert um die Höhe des Bußgeldes festzustellen. Dort gibt es Webseiten, bei denen man die Geschwindigkeitsüberschreitung eingeben kann und dann zum einen die Höhe des

Bußgeldes genannt bekommt; gleichzeitig aber auch gefragt wird, ob man über eine Rechtsschutzversicherung verfügt. Auf diesen Portalen wird vorgegaukelt, dass man in den überwiegenden Fällen der Geschwindigkeitsüberschreitungen tatsächlich etwas dagegen machen kann und sich auf Formfehler berufen kann. In der Realität ist dies allerdings nicht der Fall und es geht überwiegend darum, von der Rechtsschutzversicherung Gebühren einzustreichen.



Deswegen sollte man zum einen bei geringfügigen Verstößen, die keine Eintragung in Flensburg mit sich bringen, zähneknirschend zahlen und seine Rechtsschutzversicherung für die Fälle

aufheben, wenn es gegebenenfalls einmal um ein Fahrverbot geht.

Keinesfalls sollte man im Internet bei überregionalen Anbietern vorschnell seine Rechtsschutzdaten eingeben und einen Auftrag erteilen. Letztlich muss man das Bußgeld später in den meisten Fällen dennoch bezahlen; gleichzeitig hat man aber bei der Rechtsschutzversicherung einen Versicherungsfall produziert.

Daher am besten bei Geschwindigkeitsüberschreitungen einen regionalen Fachanwalt für Verkehrsrecht befragen, der mit Rat und Tat zur Seite steht. In den meisten Fällen sollte man einfach als Anwalt so vorgehen, dass zunächst einmal Akteneinsicht beantragt wird und die Formalien der Messung geprüft werden, sowie die Messfotos in Augenschein genommen werden können. Öfter als gedacht verhält es sich nämlich so, dass der Fahrer überhaupt nicht zu identifizieren ist. Und dann hat man natürlich sehr wohl eine Chance, um das Bußgeld herumzukommen.



SBBJ RECHTSANWÄLTE GbR
Pavillonstr. 15, 66740 Saarlouis
Telefon: 06831 / 50313-0
Telefax: 06831 / 50313-43
E-Mail: info@sbbj.de

Bußgeld-Hotline: 0163 / 3308993

...damit es Ihnen und Ihrem Motor nicht zu heiß wird!



Radiateurs Karmann
Rue Jean Prouvé
Zi Carrefour de l'Europe
F- 57600 Forbach
Telefon: 0033 387871664
Fax: 0033 38788 4334
Internet:
www.radiateurskarmann.fr
contact@radiateurskarmann.fr

Radiateurs Karmann, seit 1976 Ihr kompetenter Partner und Spezialist für Reparatur und Neuanfertigung von Kühler jeglicher Art, für Oldtimer, PKW, LKW, Motorräder, Land- und Baumaschinen, Schiffe, Luftfahrt, Industriemaschinen sowie Alu Kraftstofftanks.



Bei uns ist Ihr Wasserkühler, Ölkühler Ladeluftkühler, Klimakondensator in besten Händen!

- Wir reparieren und löten Ihren Kupfer- oder Messing-Kühler und setzen auf Wunsch oder bei Notwendigkeit ein neues Netz ein.
- Wir bauen Ihren Kühler nach Ihren Angaben komplett aus Aluminium neu auf, passgenau wie das Original.



- Mit unserer speziellen Alu-Schweißanlage schweißen wir alle Aluminiumteile wie z.B. Kurbelgehäuse, Getriebegehäuse, Einlasskrümmer, diverse Autoteile für LKW und Baumaschinen, sowie Neuanfertigung bzw. Reparatur von Alu-Kraftstofftanks usw.

- Mit unserer Anlage zur Reinigung von Diesel oder Benzin- Partikel-Filtern stehen wir ab sofort für Sie bereit. Modernste Technik - dokumentiert mit Protokollausdruck den Zustand Ihres Partikelfilters vor und nach der Reinigung! Sparen Sie sich die Kosten für einen neuen Filter – die Reinigung ist die kostengünstigere Variante.

MEIN GOLDIE

MG TD



Im Jahr 2007 war es soweit. Nach Hausbau und Ausbildung des Nachwuchses sollte ein Jugendtraum erfüllt werden: ein MG B.

Bei einem saarländischen Sportwagenhändler wurden wir fündig. Im Schau-
raum des Händlers stand auch ein MG TD, Baujahr 1951, von dem meine Frau sofort begeistert war. Leider entsprach der Preis nicht unseren Möglichkeiten. Glücklicherweise fanden wir beim gleichen Händler einen roten MG B, Baujahr 1972, der meinem Jugendtraum



entsprach und den wir uns leisten konnten. Abends erzählten wir unseren Freunden von unserem Kauf und meine Frau schwärmte immer noch von dem MG TD, der ihr viel besser gefiel. Unsere

Freunde wollten das tolle Auto auch einmal sehen und besuchten einige Tage später den Händler mit dem Ergebnis, dass der MG TD gekauft wurde. Es folgte eine schöne Zeit gemeinsamer Ausfahrten. Nach dem Tod unseres Freundes verlies seine Frau das Saarland. Der MG TD war in unserer Scheune untergestellt und wurde weiterhin von mir betreut und gelegentlich bewegt.



Anlässlich eines von meiner Frau und mir organisierten Deutsch-Französischen Oldtimertreffens stellten wir den MG TD im Golfhotel in St. Wendel in der Rezeption zur Schau. Während der Rückfahrt von St. Wendel wurde mir klar, dass ich dieses Fahrzeug unbedingt haben wollte. Meine Frau wollte es sowieso immer noch. Es bestand aber keine Eile. Der MG TD stand ein Jahr lang gut behütet im Schauraum eines Autohauses in St. Ingbert.

Anlässlich eines Besuchs bei unserer Freundin, der Besitzerin des MG TD, bat diese um ein paar Fotos des Autos, da sie eventuell vor Ort einen Interessenten hat. Uns war schnell klar, wenn wir den MG TD jetzt nicht kaufen, ist er für immer weg. Wir überlegten nicht lange und fuhren im Besitz der Wagenpapiere wieder nach Hause. Es folgten drei Jahre mit viel Fahrspaß bei schönem Wetter.

Dann ging es los, alle Aggregate um den Motor einschließlich Bremsen und Kardanwelle bedurften einer Überholung. In einem Jahr kamen wir zweimal huckepack auf einem bekannten gelben LKW nach Hause. Bei der Instandsetzung stand

unser Freund Otto Müller mit Rat und Tat zur Verfügung. Er sorgte mit seiner Hilfe dafür, dass ich nie die Freude an diesem wunderbaren Fahrzeug verloren habe.

Im Moment sind alle Schäden behoben. Das Fahren mit diesem Wagen macht sehr viel Spaß. Wenn ich am Morgen in die Garage komme, bin ich sofort gut gelaunt.

■ Werner Steinmetz



Fahrzeugdaten

Hersteller: MG	Leistung: 54PS
Modell: TD	Verbrauch: 8,5l/100km
Baujahr: 1951	Besitzer: Werner Steinmetz
Hubraum: 1700ccm	



Am US-Nash naschten einst auch die Briten...

In der guten alten Zeit (ich denke da an die sonnigen Jahre vor Corona), da lud die Stadt St. Ingbert immer an einem Sommer-Sonntag alle Oldtimer zum ‚Rumsteh‘-Treffen in der Kaiserstraße ein und alle Freunde derselben zu einem verkaufsoffenen und kulinarisch ergiebigen Sonntag. Die Rallye-Sportfahrer wurden zugleich höflich zu einer reizvollen Wettbewerbs-Rundfahrt im Biosphären-Park gebeten. Die Teilnehmer auf vorderen Plätzen konnten einen Pokal gewinnen und auf allen Plätzen jede Menge Ehre und Anerkennung. Alle nahmen zum Trost für ihr Startgeld nach erfolgreichem Einrollen an einer attraktiven Verlosung und gemeinsamem Mampfen teil.

Vom Stadtmarketing wurde es aber auch gern gesehen, wenn faule Fahrer ihr frisch geputztes ‚blechernes Schätz-

chen‘ und sich selbst lieber gleich für die ganze Zeit dekorativ vor einladenden Bistrotischen abstellten und sich gemütlich und langfristig zu leiblicher Stärkung und geistreicher Kommunikation nie-



derließen. Zu dieser Kategorie gehörte in der Regel auch ich mit meinem ‚Nash-Metropolitan‘, einem sehr ansehnlichen Cabrio von 1959 in dezentem Schwarz-Weiß. Einen solchen Typ gab es im Gegensatz zu meinem Typ im Saarland nur einmal.



Zugegeben, vom urigen Nash-LKW von 1915 bedingt fahrbereit (gezogen vom nahen Brauerei-Gelände mit einem Unimog) hatte man nur ein einziges Exemplar in ganz Deutschland. Davon berichtet in unserem Text-Abdruck ausführlich die ‚Saarzeitung‘. Dieser Ableger der ‚Saarbrücker Zeitung‘ für Vereine ist inzwischen wie so mancher Verein durch Covid-19 selbst klaglos verblieben. Der stolze neue LKW-Besitzer ließ damals den sorgfältig restaurierten NASH feinsinnig in Gedanken an die vergangene St. Ingberter Braukunst genau neben Start und Ziel besagter Rallye bugsieren: Da spielte dann emsig auch die Live-Musik. Mich hat man Sinn für blecherne Schönheit und Effekte gebeten, meinen im Kontrast relativ modernen, aber auch seltenen Nash-PKW dazuzustellen. Sagt man dazu nicht fachorientiert ‚Eyecatcher‘ oder ‚Geschmacksverstärker‘? Wer mich kennt, kann sich vorstellen, dass ich

Artikel in der Saarbrücker Zeitung erschienen

102 Jahre alte Industriekultur

Der Verein St. Ingberter Brauereikultur ist stolz auf seinen Nash – Es wird allerdings eine repräsentativere Unterkunft gesucht

Der ganze Stolz des Vereins St. Ingberter Brauereikultur ist ein 102 Jahre alter Nash. Er wurde vor mehr als einem halben Jahrhundert von der Brauerei Becker als Bierauslieferungsfahrzeug gekauft. Doch dazu kam es nie, so dass er wenig später nur noch Repräsentationszwecken diente. Das Fahrzeug war 1915 in den USA von Charles T. Jeffery als ‚Jeffery Quad‘ entworfen worden. Dessen Firma wurde später an Charles W. Nash verkauft. So kam auch das Fahrzeug zu seinem Namen. Im Laufe des

Ersten Weltkrieges diente der Nash den Alliierten als Transportfahrzeug. Nach Beendigung des Krieges verkaufte ihn ein französischer Händler aus Nancy an die St. Ingberter Brauerei Becker. Eigentlich sollte das Fahrzeug als Bierauslieferungsfahrzeug dienen und wurde dafür mit einem entsprechenden Aufbau versehen. Dieser Zweck wurde jedoch besser von deutschen Lastwagen erfüllt, so dass ihn die Brauerei Becker fortan zu Repräsentationszwecken einsetzte.

Beim Besuch der Saarzeitung auf dem früheren Brauereigelände in St. Ingbert informierten der Vereinsvorsitzende Dr. Axel Veldung und seine Mitstreiter über den weiteren Lebenslauf des Nash. Der Besitzwechsel der Brauerei Becker hätte fast das Ende des Daseins vom Fahrzeug in St. Ingbert bedeutet. Der Chef Niko Becker wollte den Nash nach England oder in die USA veräußern, wo das Auto bekannt

ist. Er sah nach der Geschäftsaufgabe keinen Sinn mehr darin, das Fahrzeug weiter zu behalten. Dies wollte Dr. Veldung nicht zulassen und setzte sich für den Verbleib des Fahrzeugs ein. Eines der schönsten Andenken der von 1877 bis 1998 existierenden Brauerei sollte nicht für immer verschwinden. Gesagt, getan: Der Nash duftete in St. Ingbert bleiben und ist nun das Schmückstück des Vereins St. Ingberter Brauereikultur, der in diesem Jahr sein zehnjähriges Bestehen feiert. Weiterhin wird alles gesammelt, was noch an den früheren Brauerei erinnert – beispielsweise alte Bierkrüge und Brauereischilder.

Für den Nash wird eine Unterkunft gesucht

„Idee der Vereinsgründung war es, dass die Stadt St. Ingbert schon immer eine Brauereistadt war. Die Brauerei Becker war im

gesamten Saarland bekannt“, erzählte Dr. Veldung und ergänzte: „Wir sind sehr froh, dass der Nash als Stück der St. Ingberter Industriegeschichte hier bleiben konnte. Um dieses Fahrzeug herum haben wir einen Verein gegründet und bemühen uns, alles zu sammeln, was noch sozusagen herrenlos von der Brauerei Becker übrig geblieben ist. In den Haushalten schlummert noch viel. Wir versuchen, das ranzukommen, bevor es auf dem Sperrmüll landet.“

Momentan fristet der Nash noch in einer Garage auf dem früheren Brauereigelände sein Dasein. „So, wie er hier steht, gibt es weltweit nur noch zehn Exemplare. Wir hätten uns auch mehr Mithilfe von Seiten der Stadt gewünscht, dass man eine bessere Unterbringung für das Fahrzeug findet. Eine Idee bestand darin, aus dem ehemaligen Pförtnerhäuschen eine Glasgarage zu bauen. Leider darf aus Denkmalschutzgründen das Dach nicht abgetragen werden. Der neue Innovationspark hier ist darum bemüht, eine Lösung zu finden. Das Fahrzeug und der Verein sollen repräsentativ dargestellt werden“, betonte der Vorsitzende.

Eine ganz wertvolle Hilfe im Umgang mit dem Fahrzeug ist Norbert Dettweiler, der mit dem Nash als Lehrling aufgewachsen ist und auch dessen letzter Fahrer war. Den Verein mitzugründen war also eine Herzensangelegenheit von ihm. „Ich betreue überwiegend den Nash“, sagte Dettweiler. Er war bereits 1963 bei der Restaurierung des Fahrzeugs dabei. 1992 durfte er zusammen mit Niko Becker die berühmte Oldtimer-Rallye London – Brighton bestreiten. Für die 87 Kilometer lange Strecke benötigte der Nash vier Stunden und 45



Der Vorsitzende Dr. Axel Veldung am Steuer des 102 Jahre alten Nash. Foto: Stefan Holzhauser

Minuten. Ansonsten wurde das Fahrzeug überwiegend bei Fasnachtschen, Jubiläen wie 150 Jahre Stadt St. Ingbert, Oldtimertreffen und Werbefahrten eingesetzt. Schriftführer des Vereins

ist Michael Werner. „Als St. Ingberter macht es einem einfach Spaß, die Utensilien zu sammeln. Die Sachen werden privat gelagert, es wäre natürlich sehr schön, sie in einem Museum aus-

stellen zu können. Es wäre toll, die Begeisterung auch bei jungen Leuten wecken zu können und frisches Blut im Verein hinzubekommen“, meinte Werner.

Stefan Holzhauser



Der Vereinsvorsitzende Dr. Axel Veldung will zusammen mit den anderen Mitgliedern das Andenken an den Brauereistandort St. Ingbert aufrecht erhalten. Foto: Stefan Holzhauser

KONTAKT

Verein St. Ingberter Brauereikultur

Vorsitzender Dr. Axel Veldung
Telefon (0 68 94) 50 00
E-Mail: axel@veldung.com



da gern mitmachte und mich strckenweise mit schwellender Brust daneben placierte. Zugleich ließ ich mich natürlich zum Mitglied im Verein zur Pflege der ‚Stingberter‘ Braukultur werben.

Wie das Becker-Bier wundersam einst zum Weltkrieg-1-erfahrenen Nash kam, erzählt die SZ. Wie aber ich mir den exotischen kleinen PKW dieser Marke anlachte, will ich hier rasch erzählen: Der Autobauer Nash war offenbar ungewöhnlich innovativ und mutig und ließ nach dem zweiten Weltkrieg mit dem ‚Baby-Nash‘ den ersten und einzigen amerikanischen Kleinwagen entwickeln. Der wurde wirklich für dortige Verhältnisse ziemlich klein. So ein puppig Ding konnte Mister Nash nicht in der eigenen Fabrik und überhaupt nicht in den USA bauen lassen. Eigensinnig suchte und fand er aber in England mit MG einen geeigneten Partner, der dann für die Technik eigene Teile verbaute.

‚Wo die Liebe eben hinfällt,...‘ In den 50er Jahren verliebte ich mich hoffnungslos in den ‚geschrumpften Ami‘ im Schaufenster vom Importeur Auto-Becker in Düsseldorf, dem Vernehmen

nach damals ‚das Rückrad des Kfz-Gewerbes.‘ Als gerade ausgelernter Verlagskaufmann konnte ich mir mit knapper Not nur eine fast neue Vespa leisten! Obwohl ziemlich preiswert, wurde der ‚naschige Exot‘ bei uns in Old-Germany überhaupt kein Erfolg. Aber in den USA, in der Schweiz und in England konnten zusammen in den 50er Jahren immerhin weit über 100.000 Stück an den Mann oder die Frau gebracht werden, die meisten allerdings als Coupé. Dagegen empfand ich als optisch eindrucksvoll nur das Cabriolet, denn bei diesem europaweit einzigen Modell verschwand damals schon das Dach fast völlig im Kofferraum

Als mir Jahrzehnte später zusätzlich zu meinem geliebten TRIUMPH TR3 von 1957 ein gut erhaltenes Nash-Cabrio aus dem ausgereiften letzten Baujahr 1959 in dezentem Schwarz-Weiß, frisch aus Amerika reimportiert, über den Weg ROLLTE, schlug ich zu im Glauben: ‚Das wird mein Oldtimer für’s Alter!‘ Da habe ich ein in der Herstellung englisches Erzeugnis und im Gegensatz zum klassischen Triumph als echtem kernigen Roadster eine bequeme Sitzbank zum Reinrutschen, 3-Gang-Lenkradschaltung, sanfte Federung, hohe Türen zum Aufstützen samt Kurbelfenstern, handliches Klappdach, Radio und eine schwach wirksame Heizung, dazu eine großer Kofferraum-Klappe, Für meine eigene große Klappe vermisste ich allerdings sportlich- dynamische Fahrfreude. Bei den Fahrern britischer Roadster ist doch der wichtigste Körperteil der Gas-

fuß. Mehr als ‚drei Drittel aller Frauen‘ liebte so wie ich das Erscheinungsbild. Deshalb dauerte es einige Jährchen der Doppelgleisigkeit, bis die Fehlentscheidung bei mir reifte und die schmerzliche Trennung vom Komfort-Modell kam. Die Schaukel eiert deshalb jetzt bei einem anders orientierten Nash-Liebhaber auf Niedersachsens Straßen. So tröstete ich mich als ewig PS-Geschädigter noch mit 80 Jahren mit dem Spruch: „Der Apfel fällt nicht weit vom Pferd“.

‚Doch das Schicksal schreitet schnell...‘, So endeten schon drohend die lehrreichen Bild-Geschichten von Wilhelm Busch und so endet auch meine persönliche Geschichte. Ich ging schon beängstigend auf die 90 zu, als ich die Position am Steuer des TR3 zunehmend als beschwerlich empfand. Da lief mir zu glücklichem Ausgang meiner Story mit Elmar Landwehr aus St.Wendel ein interessiertes BRCS-Mitglied über den Weg. Das verspricht glaubhaft, den kampfgeprobten Triumph immer in Ehren und in Bewegung zu halten.

■ Rolf-Dieter Holtzmann

Baujahr 1934

Gründungsvorsitzender
des BRCS im Jahr 2000




STAMMTISCH

Jeden 1. Sonntag im Monat ab 11.00 Uhr
Frühschoppen mit anschließender Ausfahrt!

Wirtshaus Zur Wilden Ente
an der Saarschleuse
Saarstrasse 15
66130 Saarbrücken

Telefon: 0681 / 87 21 71
Fax: 0681 / 87 21 24
www.saar-schleuse.de
info@saar-schleuse.de

Die neue Collection



**Alle Textilartikel inkl.
Bestickung mit Club Logo!
Bestellung bei Dieter Thös.
Tel. 0170 1407882**



**Fahrzeugaufkleber in 2 Größen
kostenlos erhältlich**



Outdoor-Jacke

navy/rot Gr. S/M/L/XL/XXL

75,- €

Absolut wasserdicht, sehr bequem,
Kapuze im Kragen, waschbar
Viele nützliche Applikationen und
Taschen

Daunen-Steppjacke

Damen: rot Gr. XS/S/M/L/XL

118,- €

Herren: denim Gr. S/M/L/XL

118,- €

Exklusive Ausführung, sehr leicht,
90% Daunen 10% Federn, waschbar

Herren-Hemd

weiß Langarm jede Kragengröße
erhältlich

55,- €

weiß Kurzarm

jede Kragengröße erhältlich

53,- €

Damen-Bluse

bleu Langarm Gr. XS/S/M/L/XL

55,- €

bleu Kurzarm Gr. XS/S/M/L/XL

53,- €

Hemd und Bluse 100% Baumwolle,
bügelfrei

Herren-Pulli

dunkelblau V-Ausschnitt

Gr. S/M/L/XL/XXL

69,- €

Damen-Pulli

gelb oder rot V-Aussch.

Gr. XS/S/M/L/XL/XXL

69,- €

Damen & Herren Pulli
in hochwertiger Merinowolle

Herren-Polo

grau Kurzarm Gr. S/M/L/XL/XXL

39,- €

Damen-Polo

hell-blau Kurzarm Gr. XS/S/M/L/XL/XXL

39,- €

Damen & Herren Polos
in hochwertiger 100% Baumwolle

"Cap" navy, mit Klettverschluss

15,- €

"Mundschutz" 100% Baumwolle,
mit BRCS Logo, waschbar

8,- €

Schaltrelais im PKW bzw. Oldtimer



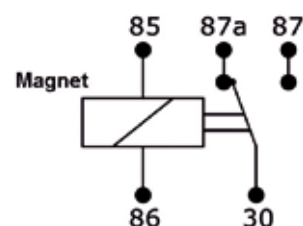
Schaltrelais mit 4 und 5 Anschlüssen

Jeder kennt vermutlich den Begriff „Blinkrelais“ im Zusammenhang mit unseren Oldtimern. Es gibt aber noch einige andere Relais und häufig ist auch eine Nachrüstung zu empfehlen. Ein Relais, auch Schaltrelais, Abteils- oder Lastrelais genannt ist ein elektromagnetischer Schalter im Auto, mit dem man elektrische Verbraucher an- und abschaltet. Diese Schalter werden also nicht mechanisch, sondern elektrisch betätigt!

Ein eingebauter Magnet schließt oder öffnet einen Kontakt. Der große Vorteil dabei ist, dass der Magnet nur einen geringen Strom benötigt aber über den geschalteten Kontakt ein deutlich größerer Strom fließen kann. Üblich ist der Anschluss von Zusatzscheinwerfern, Scheibenwischer, Benzinpumpe oder Soundanlagen, eben Verbräuche mit

den entsprechenden Schalter bzw. über das Zündschloss geschaltet und belasten den (alten) Kabelbaum. Genau hier macht bereits eine Nachrüstung Sinn. Die Zündschlösser sind meist filigrane Bauteile mit kleinen Kontakten. Sie sind empfindlich und können zu Pannen führen oder komplett kaputt gehen. Nachgerüstete Verbraucher oder ein geänderter Kabelbaum belasten das Zündschloss enorm. Schaltet man nun z.B. mit dem Zündschloss ein Relais ein und versorgt einige Verbraucher über den Kontakt des Relais wird das Zündschloss wesentlich entlastet. Solche Arbeitsrelais gibt es in allen Leistungsstufen bis beispielsweise 200 Ampere.

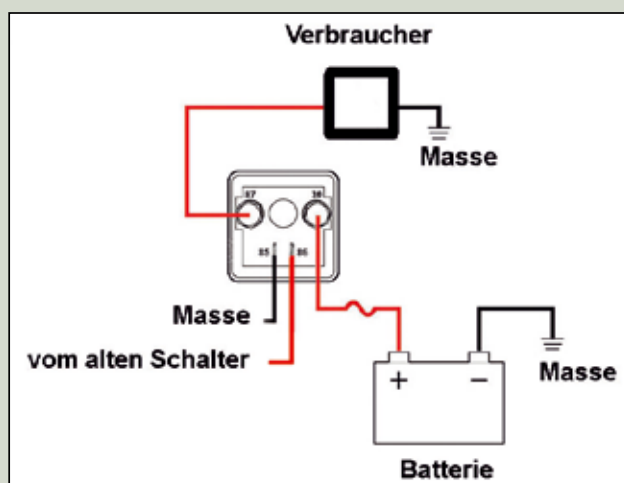
Es können natürlich auch einzelne Verbraucher über Relais ein- oder ausgeschaltet werden. Hierbei benutzt man das originale Kabel z.B. zu den Scheinwerfern um das neue Relais einzuschal-



Einfaches Schaltrelais
Öffner (87a) und Schließer (87)

kleinen Strom für den Schaltmagneten im Relais belastet. Bei Fahrzeugen mit 6V-Elektrik aber auch bei 12V-Anlagen wird dieser Aufwand oft mit besserem Licht belohnt.

Es gibt verschiedene Ausführungen. Relais mit 4 Anschlüssen sind i.d.R. schließende Schalter. Haben sie 5 Anschlüsse



hohem Strombedarf, über ein Lastrelais.

In unseren Oldtimern ist meist nur ein Blinkrelais verbaut. Abgesehen vom sogenannten Magnetschalter für den Anlasser, der ebenfalls ein Relais ist, werden alle Verbraucher direkt über

ten. Ein vom Sicherungskasten bis zum Relaiseingang neu verlegtes Kabel mit ausreichend großem Querschnitt und weiter bis zu den Scheinwerfern versorgt dann neu die Glühbirnen. Der alte Kabelbaum wird nun nur noch mit dem



so sind es Schließer und Öffner. Öffner bedeutet, dass das Relais, wenn es eingeschaltet wird, den Stromkreis unterbricht.

Mit diesen Möglichkeiten können recht raffinierte (und komplexe) Anwendungen realisiert werden, wenn sie miteinander verbunden werden, um logische Operationen auf der Grundlage bestimmter Eingänge durchzuführen. Beispielsweise die kompliziert erscheinende Schaltung Bremslicht und Blinker über die gleiche Glühbirne mit einem Glühfaden. Viele amerikanische Autos aber auch einige Engländer haben solche Schaltungen.

■ Manfred Jaeger

**TÜV Saarland
kfz-team**



TÜVRheinland®
Genau. Richtig.

DER ROTE TÜV

Unsere Kfz-Prüfstellen in Ihrer Umgebung:

■ **Saarbrücken ☎ 0681 9 36 14-0**

Dudweilerstraße 96

■ **Völklingen ☎ 06898 29 45 88**

Am Globus Reifencenter

■ **Homburg ☎ 06841 21 93**

Saarbrücker Straße 124

■ **Blieskastel ☎ 06842 9 22 80**

Bliesgaustraße 46

■ **St. Wendel ☎ 06851 8 00 00 76**

Tholeyer Straße 17

Nähere Infos und Öffnungszeiten:

☎ 0681 9 36 14-0

Chronische Krankheiten an der Wurzel packen

INUSphere® zeigt hohe Wirksamkeit



Was haben chronische Schmerzen, Autoimmunerkrankungen (wie z. B. Rheuma, Hashimoto, MS), chronische Müdigkeit, MCS und Energielosigkeit gemeinsam? Sie rauben uns die Lebensqualität und werden selten ursächlich behandelt. Dabei trifft es auch immer mehr junge Menschen.

Aber was macht uns krank?

Seit mehr als 15 Jahren beschäftige ich mich mit der Analyse der Ursachen von Krankheiten. Und häufig finden sich vielfältige toxische Belastungen wie z. B. Lösemittel, fettlösliche Gifte, Blei, Quecksilber, Pilze, Parasiten – aber auch „totgeglaubte“ Erreger. Denn es ist nach tausenden durchgeführter Laboruntersuchungen keineswegs so, dass Erreger wie z. B. Borrelien oder Toxoplasmen, die irgendwann einmal im Körper waren, verschwunden sind. Nicht selten sind diese aktiviert und belasten das Immunsystem. Oder anders ausgedrückt: sie unterhalten chronische Entzündungen, die „unterhalb des Radars“ laufen – also stille, unbemerkte Schmelbrände darstellen. Und diese können irgendwann zu Krankheiten führen.

Was kann man tun?

Die Umweltapherese (INUSphere®) wurde über Jahrzehnte von zahlreichen universitären Einrichtungen und Ärzten geprüft, wissenschaftlich überwacht und weiterentwickelt. Der Nachweis der Wirksamkeit kann für jeden Patienten individuell erbracht werden. Denn:

- aus dem Blut der Patienten werden gezielt krankheits- und entzündungsauslösende Umweltgifte herausgewaschen
- und im Labor nachgewiesen
- pro INUSphere® Blutwäsche-Sitzung werden vorhandene Entzündungsstoffe (Zytokine etc.) massiv reduziert
- fehlgebildete autoimmune Antikörper werden herausgefiltert

In mehr als 17.000 Anwendungen hat sich die INUSphere bewährt. Ziel ist es dabei, durch die Entgiftung den Körper wieder in seine natürliche Regulationsfähigkeit und Funktionstüchtigkeit zurückzusetzen.

INUSphere® in der Umweltmedizin – ein Meilenstein innovativer Hightech-Medizin

Ziel ist es, durch die Entgiftung den Körper wieder in seine natürliche Regulationsfähigkeit und Funktionstüchtigkeit zurückzusetzen. Während mit Chelatbildnern schädliche Metalle aus dem Körper entfernt werden können, geht die INUSphere® noch einen großen Schritt weiter. Mit dieser können ZUSÄTZLICH zu toxischen Metallen auch fettlösliche

Umweltgifte, Entzündungsbotenstoffe und autoimmun reagierende Antikörper aus dem Organismus eliminiert – und die „herausgezogenen“ Belastungen anschließend im Labor analysiert werden.

Wir haben in Deutschland eine ganz hervorragende Akut-Medizin – trotzdem nehmen chronische Erkrankungen zu.

Dazu gehören:

Chronische Entzündungen mit all ihren Folgen, Autoimmunerkrankungen wie rheumatoide Arthritis, Hashimoto-Thyreoiditis (Schilddrüse), Lupus u. v. m., Allergien und Unverträglichkeiten, MS (Multiple Sklerose), Alzheimer-Demenz, Krebserkrankungen, Burnout und Stress, Darmerkrankungen, Gefäßerkrankungen mit den Folgen Bluthochdruck, Herzinfarkt und Schlaganfall. Am deutlichsten wird der Nutzen der INUSphere® am Beispiel der autoimmunen, entzündlichen rheumatoiden Arthritis (RA). Mit jeder INUSphere® reduzieren wir den maßgeblichen Entzündungsmarker CRP massiv. Auch die zahlreichen anderen Entzündungsmarker senken wir erheblich. Viele Rheumapatienten spüren bereits nach einer INUSphere® Behandlung deutliche Verbesserungen ihrer Beweglichkeit und eine deutliche Schmerzreduktion. Auch bei der häufig vorkommenden Nervenstörung mit Missempfindungen, der sog. autoimmunen Polyneuropathie, stellt die INUSphere® eine klare evidenzbasierte Indikation dar. Denn auch hierbei werden die Entzündungsverursacher aus dem Blut, dem Zwischengewebe – und so auch letztlich aus dem Nervengewebe herausgewaschen. Dass über Jahre eingelagerte Toxine im Körper Schäden anrichten, kann man sich vorstellen.

Dauerentzündungen kosten Energie

Das ist auch der Grund, warum Menschen chronisch müde werden können – denn der Dauerentzündungsstress kostet Energie! Zudem blockieren Gifte direkt oder indirekt Enzyme, lähmen die energiebildenden Zellstrukturen, erfordern durch ihre zerstörenden Wirkungen viele Reparaturen und so weiter. Das alles kostet Energie – und kann sich als Chronic Fatigue Syndrome (CFS) zeigen.

Auch hier lassen sich die Krankheitsverursacher mit der INUSphere® herauswaschen. Ein anderes, zunehmend an Bedeutung gewinnendes Krankheitsbild, dem Umweltgifte zugrund liegen, ist das Multiple Chemical Sensitivity Syndrome (MCS) deutlich. Die klinische Überempfindlichkeit gegen verschiedenste Chemikalien sinkt oftmals in dem Maße, wie man den Körper von alltäglichen und allgegenwärtigen Umweltgiften entlastet. Ein weiterer wichtiger Wirkmechanismus der INUS-

phere® ist die nachweislich verbesserte Durchblutung in der Endstrombahn, also den kleinsten Endverzweigungen der Arterien. Und genau hier wird auch der Blutdruck reguliert. Nicht nur Durchblutungsstörungen wie die koronare Herzkrankheit oder Hirndurchblutungsstörungen können sich verbessern, sondern ebenso auch die Durchblutung (Mikrozirkulation) in sämtlichen inneren Organen. Davon profitieren auch die Augen sowie die Nieren. Ein aus meiner Sicht enormer Vorteil der INUSphere® besteht neben der Therapie von Krankheiten auch in ihrem enormen Potential der VORBEUGUNG! Denn wie heißt es so schön: wehret den Anfängen. Da Krankheitsprozesse oft Jahre brauchen, bis der Körper spürbar erkrankt, macht es immer Sinn, sich frühzeitig auf chronische Entzündungen untersuchen zu lassen – und so früh wie möglich die Ursachen zu entfernen! Die Vorteile der Prävention liegen für mich ganz klar auf der Hand. Wenn ich die Vielzahl der verschiedenen Auslöser frühzeitig aus dem Körper eliminiere, können sie weniger Schaden anrichten. Mit der INUSphere® filtern wir – genau berechenbar – belastende Schadstoffe und zahlreiche autoimmune Antikörper sowie Viruspartikel (z. B. Hepatitis C und HIV) aus dem Körper heraus. Mit der ersten INUSphere® werden diese Krankheitsverursacher deutlich reduziert und durch Wiederholungen z. T. auch komplett eliminiert. Der Nachweis der Wirksamkeit kann für jeden Patienten individuell erbracht werden. So kann konkret nachgewiesen werden, welche Krankheitsverursacher in welcher Menge aus dem Körper entfernt wurden. Für mich ist es die weltweit effektivste Methode zur umfassenden Entgiftung überhaupt.

Dr. med. Harald Burgard

Dr. med. Harald Burgard
Facharzt für Innere Medizin,
Naturheilverfahren, Notfallmedizin,
Ernährungsmedizin, Chirotherapie
und komplementäre Onkologie

Provinzialstr. 59, 66787 Wadgassen
www.drburgard.de



Hochwertige Fenster und Türen – darauf fahren Sie bestimmt ab!

Ihr Partner für rundum sichere
und geschützte Wohn(t)räume.

Besuchen Sie unsere
Ausstellungsräume in
Rehlingen - Reimsbach
St. Wendel - Homburg
Wir freuen uns auf Sie!

Tel.: 0 68 35 - 9 20 5-0
info@silvanus.de · www.silvanus.de



AUTOGLAS
SAARBRÜCKEN

Komplettservice rund ums Autoglas

✦ **Scheibentönung**

✦ **Steinschlagreparatur für 0,-**
bei bestehender Kaskoversicherung

✦ **Fahrzeugbeschriftung**

✦ **Soforteinbau**
Alle gängigen Scheiben an Lager

Ostspange 4 | 66121 Saarbrücken | Tel.: 0681/6 11 11 | www.autoglas-sb.de

Vorstandsmitglieder des BRCS

1. Vorsitzender

Uwe Guillaume
Erlenweg 6
66687 Wadern Nunkirchen
Tel. Büro 06872 / 90 04 29
Fax 06872 / 90 04 30
Tel. Privat 0173 / 29 22 347
info@brcs.de
Aufgaben:
Geschäftsführung, Chefredaktion
Clubmagazin, Repräsentation,
Öffentlichkeitsarbeit,
Mitgliederbetreuung



2. Vorsitzender

Michael Bollig
Dr.-Schönemann-Staße 39
66123 Saarbrücken
Tel.: 0681 65768
mobil: 0172 / 9768122
e-Mail: bollig-loew@t-online.de
Aufgaben:
Vorbereitung der Vorstandssit-
zungen und Mitgliederversamm-
lungen, Anzeigenverwaltung, Re-
daktionsmitarbeit, Satzungsfragen



Schriftführer

Elmar Lauer
Fußbachstraße 25
66809 Nalbach
Tel. 06838 / 9747888
Fax 06838 / 9744513
Handy 0151 / 23335059
e-Mail: e.lauer@lauer-sls.de
Aufgaben:
Protokollierung der Sitzungen
Koordination des Veranstaltungs-
kalenders



Pressewart

Peter Schneider
Zum Wiesental 4
66687 Wadern
Tel. Privat 06874 / 911
Handy 0163 / 9801007
Aufgaben:
Öffentlichkeitsarbeit,
Presseerklärungen



Schatzmeister

Harald Göstl
Franz-Meguini-Str. 6
66763 Dillingen
Tel. Privat 06831 / 7521
Handy 0172 / 688333
Aufgaben:
Finanzen, Mitgliederverwaltung



Technischer Leiter

Otto Müller
Kaiserstraße 111b
66133 Saarbrücken
Tel. Privat 0681 / 81 11 18
Handy 0172 / 680 40 60
Aufgaben:
Veranstaltungen



1. Beisitzer

Franz Walter
Im Wildfang 9
66131 Sbr.-Ensheim
Tel. Privat 06893 / 18 70
Tel. Firma 06893 / 66 00
Fax. 06893 / 66 01
e-Mail: info@walterdesign.de
Aufgaben:
Clubmagazin, Internetbetreuung



2. Beisitzer

Thomas Seeber
Hölzerbachstraße 25
66287 Quierschied
Tel. Privat 06897 / 6 26 93
Handy 0172 / 6 84 08 91
e-Mail: info@fotografie-seeber.de
Aufgaben:
Fotos und Clubveranstaltungen



Ehrenamtliche Mitarbeiter

Michael Maisch

Tel. Privat 06894 / 3 43 37
Handy 0171 / 5 21 60 13
e-Mail:
maisch-michael@skf-sb.de



Rolf-Dieter Holtzmann

Nelkenstraße 23
66119 Saarbrücken
Tel. Privat 0681 / 5 89 22 70
Fax. 0681 / 5 84 61 05
Handy 0173 / 3 21 10 42
eMail: holtzmann@brcs.de



Georg Fuchs

Richard-Wagner-Strasse 21
66386 St. Ingbert
Tel. 06894 / 3 68 23
Mobil 0174 / 7 72 66 56



Aufgaben:

Mitgliederbetreuung,
Redaktionsmitarbeit, Bildarchiv,
Versand

Impressum

Herausgeber:

BRCS News ist das offizielle Mit-
teilungsblatt des BRCS e.V. und er-
scheint zweimal im Jahr kostenlos
für alle Mitglieder. Wir freuen uns
über Anfragen, Anregungen und
auch Beiträge der Mitglieder zur
Veröffentlichung.

Gestaltung und Produktion:

WalterDesign
Im Wildfang 9
66131 Saarbrücken-Ensheim
Telefon 0 68 93 / 66 00
Fax 0 68 93 / 66 01
e-Mail: info@walterdesign.de
Internet: www.walterdesign.de

Redaktion:

Michael Maisch
Elmar Lauer
Rolf-Dieter Holtzmann
Franz Walter
Uwe Guillaume
Michael Bollig

Fotos:

AIO ADAC Saarland
Manfred Jäger
Uwe Guillaume
Bernd Sinnwell
Elmar Lauer
Franz Walter
Werner André

Anzeigen sind jeweils vier Wo-
chen vor dem Erscheinungsdatum
der kommenden Ausgabe einzu-
senden. Kleinanzeigen sind für
die Mitglieder kostenlos. Preise
für gewerbliche Anzeigen auf An-
frage.

Postanschrift:

B.R.C. Saar e. V. c/o
Uwe Guillaume
Erlenweg 6
66687 Wadern Nunkirchen
www.brscs.de
e-Mail: info@brcs.de

Jeder Artikel kann immer nur die
Meinung des Autors vertreten
und muss sich nicht mit der Mei-
nung des Vorstandes decken. Zu-
dem kann der Vorstand keinerlei
Gewähr für die Richtigkeit von An-
gaben und Aussagen in Anzeigen
übernehmen. Die Redaktion behält
sich vor gelieferte Berichte ggf. zu
kürzen. Das betrifft natürlich auch
sämtliche Artikel, insbesondere
aber die, die mit Technik, Repara-
turanleitungen und Tipps zu tun
haben. Für evtl. Folgen kann keine
Haftung übernommen werden.

Z U V E R K A U F E N



MG B

Baujahr 1973, 88kw, guter Zustand, kein
Rost, kleinere professionelle Umbaumaß-
nahmen, schöne Lackierung, TÜV 08.24

Preis nach Vereinbarung

Kontakt:
Ralph Jost,
Tel.: 0687 17733



Mercedes 250 CE (Strich 8)

Bj. 1969, guter Zustand, H-Kennzeichen

Preis nach Vereinbarung

Kontakt:
Franz Walter,
Tel.: 0172 9916028





Bau Dir ein Laux.

Schlüsselfertig, Stein auf Stein und das alles
aus einer Hand. 40 Jahre Bauen mit Vertrauen.
Wir begleiten Sie in allen Phasen des Hausbaus.

Immobilien Laux GmbH
Gewerbegebiet 1
66679 Losheim- Hausbach
(06872) 9 00426


laux Immobilien
Bau Dir Zukunft

DER KFZ MEISTER BETRIEB



Wir lieben Oldtimer...



Wir reparieren Oldtimer...



Ihr KFZ Meisterbetrieb für
Reifen, Räder und Auto-
Service in Dillingen!

Die unabhängigen Reifenprofis
für zuverlässige KFZ-Reparaturen,
kompetente Beratung
und umfassendem Service!

Reifen Göstl GmbH,
Franz-Meguin-Str. 6a
66763 Dillingen
Telefon: 06831-7521
info@reifengoestl.de
www.reifengoestl.de



E u e r C l u b - K a m e r a d H a r a l d G ö s t l